

Liebe Mitglieder,

unser Stammlokal „Alt Kitzbühel“ wird leider vorerst nicht mehr öffnen. Aus diesem Grund findet die nächste Sitzung wieder im Q! Hotel Maria Theresia statt.

Bevor wir auf das Depot eingehen, habe ich für euch einen kleinen Marktückblick vorbereitet.

Karl Hanka, Präsident

Q! Hotel Maria Theresia, Kitzbühel
11.08.2016, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Mitglieder: 8
Gäste: 1

Anteilspreis: EUR 1.721,98

Nächstes Meeting:
Q! Hotel Maria Theresia
Bichlstr. 15, 6370 Kitzbühel
08.09.2016, 19:00 Uhr

Perfomancedaten: seit Beginn: +89,56% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -3,84%

Europa - Wieder einmal hat der „**Banken-Stresstest**“ für Aufregung und Turbulenzen gesorgt. Spektakulär waren die Vorfälle rund um die **Credit Suisse** und **Deutsche Bank**. Beide fallen aus dem **Euro Stoxx50** heraus. Die Indexzusammensetzung wird normalerweise jährlich im September überprüft. Da beide **Banktitel** in der monatlich erstellten Selektionsliste zweimal in Folge **schlechter als Platz 75** platziert waren, kam es dann gemäß den Index-Richtlinien zu dieser außerplanmäßigen Aktion. Nach massiven **Kursverlusten** bei beiden Aktien von zeitweise **über 60%** seit September 2015 eine logische Folge.

Amerika – der amerikanische Aktienmarkt läuft

von einem Hoch zum Nächsten. Der **US-Jobmarkt** hatte im Juli den zweiten Monat in Folge die **Markterwartung** deutlich **übertroffen**.

Japan – Japans **Zentralbank lockert** die **geldpolitischen Zügel** weiter. Die Notenbanken versuchen verzweifelt, die jahrelange **Deflation** mit stetig fallenden Preisen dauerhaft zu **überwinden** und den **Wachstumsmotor anzukurbeln**.

China – Die **Ein- und Ausfuhren** Chinas sind im Juli stärker als erwartet **gesunken**. Die **Importe brachen** binnen Jahresfrist um 12,5% **ein**, die Exporte gingen um 4,4% zurück.

Gold und **Silber** markieren neue Jahres-Höchststände und bauen weitere Top's aus.

Depotveränderungen

AKU-Börsenlexikon

Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung
Kauf	BP	2.000	Storno	8:0 angenommen
Verk.	Alphabet	20	SL 695,00	3:5 abgelehnt
Verk.	AT+S	1.400	SL 7,90	8:0 angenommen
Verk.	Bayer	160	SL 79,50	5:1 angenommen
Verk.	Cenit	1.000	SL 16,70	8:1 angenommen
Verk.	MTU	200	SL 78,10	8:0 angenommen
Verk.	Alphabet	20	SL 680,00	7:1 angenommen
Verk.	Uniq	2.700	SL 4,90	6:2 angenommen
Kauf	Put DAX 9.750 03/17	2.000	EUR 3,00	5:3 angenommen
Verk.	Put DAX 9.750 03/17	2.000	EUR 5,50	
Kauf	Macy's Inc.	450	bestens	5:3 angenommen
Kauf	Intesa Sanpaolo	7.500	bestens	7:1 angenommen
Kauf	Alliancebernstein	800	bestens	3:5 abgelehnt

Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary

Bestensauftrag
(Market Order) Auftrag ohne Angabe eines Preislimits, bei welchem der gesamte Auftrag so schnell wie möglich zum bestmöglichen Preis ausgeführt werden muss. Der Bestensauftrag kann mit den Ausführungsbeschränkungen *Fill-or-Kill* oder *Immediate-or-Cancel* versehen werden.





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Kathrin Mader, Schriftführer-Stellvertreterin

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

DE000CN2ZXG2 DAX Put 9.750 03/17

Wie schon in der vorherigen Sitzung besprochen, möchte wir uns als Absicherung unseres Depots (Euroraum) einen Optionsschein ins Depot legen. Bei der Auswahl des OS haben wir einen möglichen Rückgang auf 9.750 prognostiziert und dabei darauf geachtet, dass die Restlaufzeit mindestens bei 6 Monaten liegt.

Wir gehen davon aus, dass im Falle einer Korrektur sich der europäische Markt wesentlich schlechter entwickelt als z.B. die USA.

Aufgrund dieser Eckdaten wurde ein Put gesucht und die Stückzahl der Optionsscheine berechnet (Für Interessierte: Die Formel steht im Forum des AKU).

US55616P1049 Macy's Inc.

Macy's, Inc. ist der größte Warenhausbetreiber in den USA mit 728 Filialen (Stand Mitte 2016). Hauptsitz der Holding ist Cincinnati in Ohio. Das Haupthaus von Macy's in New York wird mit 198.500 m² allgemein als das größte Warenhaus der Welt angesehen.

Im Dezember kam es zum Einbruch der Aktie, da das Weihnachtsgeschäft nicht den gewünschten Erfolg brachte. Macy's, sowie die gesamte Branche, gerät immer stärker wegen der verschärften Online-Konkurrenz durch Rivalen wie z.B. Amazon unter Druck. Es wurden Umstrukturierungen im Unternehmen eingeleitet. Es wird nun versucht das Geschäft auf zwei Linien (Online/Filialen) voran zu treiben. Wir glauben daran und sehen das Unternehmen auf einem guten Erholungskurs.

Der AKU hat sich mehrheitlich für einen Kauf ausgesprochen, da wir überzeugt sind, dass der Onlinehandel eine herausforderndes Marktumfeld ist, jedoch der Weg in die Zukunft nur in Kombination mit einem Filialnetz geht. Shopping wird weiterhin ein „Erlebnis“ sein.

IT0000072618 Intesa Sanpaolo

Intesa Sanpaolo ist eines der größten italienischen Kreditinstitute mit Firmensitz in Turin.

Die Intesa Sanpaolo kam vergleichsweise gut durch die Finanz- und Schuldenkrise. Dies ist auch ihrer konservativen Ausrichtung auf das Retailgeschäft in Italien und auf das kundenzentrierte internationale Firmenkundengeschäft bzw. Investmentbanking zurückzuführen.

Der AKU hat sich für einen Kauf entschieden, da das Unternehmen sehr gut im Bankenstresstest abgeschnitten hat, eine schöne Dividende zahlt und unserer Meinung nach zu Unrecht mit den restlichen Bankenwerten abgestraft worden ist.